Fahrertag mit guten Ergebnissen

Fahrer von Ein-, Zwei- und Vierspännern zeigten ihr Können / Wettkampf mit lockerem Charakter

HECHTHAUSEN. Mit einer rekordverdächtigen Meldung von 16 Kutschen richtete der Reit- und Fahrverein Hechthausen/Basbeck und Umgebung seine erste Veranstaltung im neuen Jahr aus. Rund 120 Zuschauer wollten sich die Chance nicht entgehen lassen und sich selbst vom Trainingstand der Kutschfahrer überzeugen.

Zur Auflockerung hatten die Veranstalter wieder einen nicht ganz ernst zu nehmenden Wettkampf zwischen Vierspänner und Radfahrer eingebaut, den Karl-Heinz Möller mit einem Abstand von gut zehn Sekunden im Vergleich zur besten Radfahrerin Ronja Granes für sich entschied. Überhaupt präsentierte sich der Lamstedter in bestechender Frühform, legte zwei fehlerfreie Umläufe hin und holte sich den Sieg vor Jörn Rickens. Lokalmatador Wolfgang Kapke blieb dieses Mal blass und landete mit seinem neu zusammengestellten Gespann nur auf Rang vier. Hier waren die Abstimmungsprobleme zwischen Fahrer und Tieren noch deutlich zu erkennen. Bis die Freiluftsaison startet, wird da noch einiges an Arbeit auf Kapke zukommen. Bei den Ein- und Zweispännern gingen jeweils sechs Gespanne an den Start. Die mussten sich sowohl im Hindernisfahren als auch im Ringstechen messen. In der Kombination gewann bei den Einspännern Kim Vogt vor Markus Lenz und Ulli Kremer. Bei Zweispännern hatte Anke Vollmer vor Jörn Rickens und Ralf Schuldt die Nase vorn. Der Vorsitzende des Reit- und Fahrvereins Willi Echternkamp zeigte sich sehr zufrieden und bedankte sich bei allen Helfern für ihren Einsatz.

Der Lamstedter Karl-Heinz Möller war an diesem Tag das Maß aller Dinge. Mit seinem Vierspänner legte er die beiden schnellsten Umläufe hin und gewann auch noch gegen den Radfahrer. Foto: Schult

Die Ergebnisse:

Die Platzierungen bei den Einspännern: Hindernisfahren: 1. Kim Vogt, 2. Markus Lenz, 3. Katja Meyer, Meisterstechen: 1. Katja Meyer, 2. Markus Lenz, 3. Kim Vogt. Die Ergebnisse bei den Zweispännern: Hindernisfahren: 1. Anke Vollmer, 2. Jörn Rickens, 3. Ralf Schuldt. Meisterstechen: 1. Jörn Rickens, 2. Heinz Engelking, 3. Michael Schlendler. Die Ergebnisse bei den Vierspännern im Hindernisfahren nach zwei Umläufen: 1. Karl-Heinz Möller, 2. Jörn Rickens, 3. Rachael Krietz. (ts)